

# Hinweise **Batteriewechsel** der Funkuhr **Kal. 24**

## verwendete Batterie **CR 1620**

1. Öffnen Sie bitte die Uhr in der Ihnen bekannten / geläufigen Verfahrensweise unter Beachtung der ausstattungsabhängigen Bodenformen durch Abheben des Innenschußbodens oder Lösen des verschraubten Bodens.
2. Legen Sie die geöffnete Uhr mit der Stellwelle nach rechts auf die Arbeitsunterlage. Sie sehen die Batteriefeder (+) mit der Befestigungsschraube und rechts an der Stellwellenlage den großen halbrunden, vergoldeten Rand der Leiterplatte. In diese Öffnung der Leiterplatte ragt der Arm der Batteriefeder, der beim Drücken der Krone Kontakt zur Leiterplatte herstellt.

Bitte schauen Sie sich diese Funktion erst an, bevor Sie die Batterieschraube lösen (Abb. 1)

Der Arm (A) greift über dem Führungsschlitz (B) über die Stellwelle (C). Die Schulter (D) an der Stellwelle bewegt den Arm beim Drücken der Krone. Wenn Sie den Arm nach dem Batteriewechsel wieder in diese Position bringen, muß er zwischen Leiterplatte und den schwarzen Steg vom Grundteil eingeführt werden.

Erst nachdem dieser funktionelle Zusammenhang erkannt ist, sollten Sie den Batteriewechsel durchführen:

- Modul und Stellwelle bleiben in der Uhr, auch beim Chronographen verbleibt die Stopfeder angeschraubt im Modul.
  - Batterieschraube lösen und entnehmen
  - Batteriefeder am Arm A aus der Stellwelle herausführen und ankippen, ca. 30° sind möglich. (Abb. 2)
  - Batterie entnehmen.
  - Die Minusfeder wird sichtbar, sie ist je nach Baureihe als schmale Goldfeder angelötet oder als Edelfeder in Dreieckform in die Leiterplatte eingelegt, letztere kann sich beim Entnehmen der Batterie lösen, durch ihre asymmetrische Form muß sie wieder lagerichtig in die drei Bohrungen der Leiterplatte eingesteckt werden. (Abb. 3)
  - neue Batterie unter die Plusfeder legen.
  - Arm der Batteriefeder in die Stellwelle einführen, danach die Batteriefeder über die Batterie in die waagerechte Lage ziehen und verschrauben.
3. Schließen der Uhr erfolgt nach den bekannten Regelungen.  
Um bei der Uhr mit verschraubtem Boden ein Überdrehen der Bodenschrauben zu vermeiden, ist darauf zu achten, daß sich die geformten Gewindgänge im Gehäuse wiederfinden!
  4. Nach diesem Wiederanlegen der Batteriespannung muß die Uhr mittels Funkempfang neu eingestellt werden. Wählen Sie dazu unbedingt einen Platz, an dem Funkempfang ist, in Stahl- und Betongebäuden am Fenster oder im Freien.

Da es bereits 2 Schaltkreisgenerationen in unseren Funkuhren gibt und weitere hinzukommen werden, ist die direkte Justierfunktion bei den einzelnen Ausführungen unterschiedlich.

Einheitlich ist, daß Sekunden- und Minutenzeiger durch Tippen bzw. Drücken der Krone auf genau 12.<sup>00</sup> Uhr als Ausgangsposition für den Funkempfang gebracht werden müssen.

Der Stundenzeiger wird nach erfolgtem Funkempfang (Minuten- und Sekundenzeiger sind selbsttätig auf die aktuelle Zeit gelaufen) von Hand gemäß Bedienanleitung eingestellt.

Gehen Sie nun bitte folgendermaßen vor:

- Nach Anlegen der Batteriespannung lassen Sie die Uhr ca. 10 min. ohne Betätigung an einem Platz mit Funkempfang liegen. Das Verhalten in dieser Zeit ist je nach Typ unterschiedlich, stören Sie sich nicht daran.
- Nach dieser Zeit läuft die Uhr an oder verbleibt in der Ausgangsstellung. (typabhängig)
- In beiden Fällen drücken Sie die Krone länger als 8 s. bis der Sekundenzeiger beginnt, sich im Schnelllauf zu drehen. Lassen Sie die Krone los und warten Sie bis die Zeiger von alleine stehen bleiben, bei einem bestimmten Typ bleiben sie gleich nach dem Loslassen stehen.
- Jetzt stellen Sie die exakte 12.<sup>00</sup> Uhr-Stellung durch Tippen / Dauerdruck oder Tip-Ein / Tip-Aus ein.
- Uhr bitte ablegen. Nach ca. 2-4 min. empfängt die Uhr.
- Hat sich die Uhr auf eine falsche Zeit (Minute/Sekunde) eingestellt, dann hat sie keinen Funkempfang gehabt. Der Justagevorgang muß dann an anderer Stelle mit besserer Empfangslage wiederholt werden.
- Den Abschluß bildet immer die Kontrolle auf gehabtem Funkempfang, d.h. 12.<sup>00</sup> Uhr-Stop des Sekundenzeigers.  
Nehmen Sie dazu die Bedienanleitung und prüfen Sie bitte nochmals alle Funktionen der Uhr.

Abb. 1

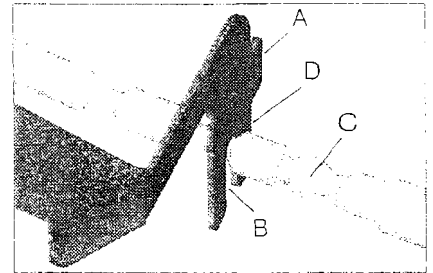


Abb. 2

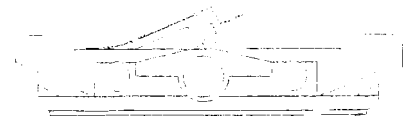
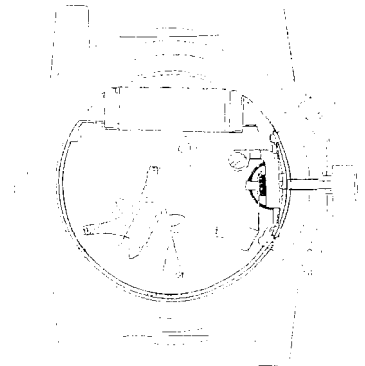


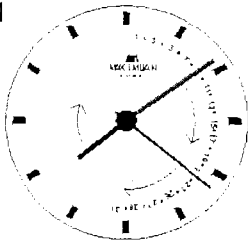
Abb. 3 ( als Chrono dargestellt )



# Ergänzung zur Einstellung der Funkuhr

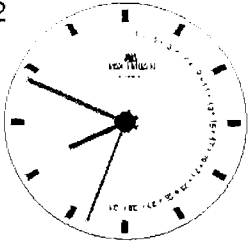
Achtung: Die Einstellung ist nur möglich, wenn der Sekundenzeiger läuft.  
Nehmen Sie die Einstellung nur vor, falls Ihre Uhr Datum oder Uhrzeit falsch anzeigt. Unnötige Einstellvorgänge reduzieren die Batterie-Laufzeit erheblich.

Bild 1



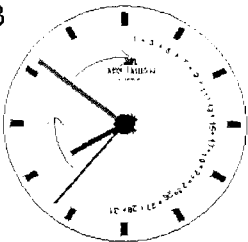
Drücken Sie so lange auf die Krone (ca. 8 Sek.), bis sich Minuten- und Sekundenzeiger im Schnell-Lauf drehen. Zuerst läuft nur der Sekundenzeiger los, später dann der Minutenzeiger.  
Wenn sich beide Zeiger im Schnell-Lauf drehen, Krone sofort loslassen und die Zeiger bis zum Stillstand laufen lassen.

Bild 2



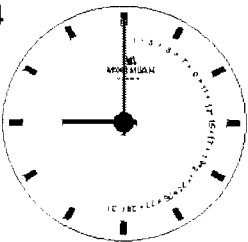
Bleiben der Sekunden- und der Minutenzeiger nicht bei 12 Uhr stehen: Weiter mit Bild 3!!!  
Bleiben beide exakt bei 12 Uhr stehen: Weiter mit Bild 4!!!

Bild 3



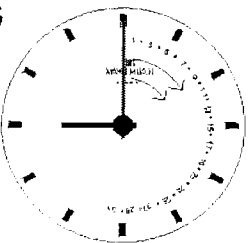
Durch Drücken der Krone Sekunden- und Minutenzeiger auf 12 Uhr stellen.  
Längerer Druck: Zeiger drehen sich schnell. (Krone loslassen.)  
Minutenzeiger kurz vor 12 Uhr durch kurzen Druck stoppen.  
Kurzer Druck: Sekundenzeiger durch mehrmaliges Drücken in Einzelschritten ebenfalls auf 12 Uhr stellen.

Bild 4



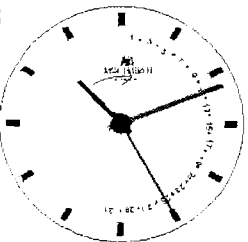
Minuten- und Sekundenzeiger stehen exakt bei 12 Uhr, übereinander.  
Nur in dieser Stellung hat die Uhr Funkempfang!!!

Bild 5



Die Funkuhr empfängt innerhalb von 5 Minuten das Funktelegramm; Minuten- und Sekundenzeiger laufen auf die genaue Funkuhrzeit.  
Die Stunde wird gemäß Bild 6 eingestellt.

Bild 6



Ziehen Sie die Krone heraus und stellen Sie durch Drehen im Uhrzeigersinn die gewünschte Stunde ein.  
Hinweis: Die Stunde ist mechanisch entkoppelt von Sekunde und Minute und kann daher bei Auslandsreisen verstellt werden, ohne dass sich die Funkuhrzeit ändert.

Falls der Vorgang misslingt, warten Sie, bis sich der Sekundenzeiger wieder im Sekundentakt bewegt und wiederholen Sie den Vorgang gemäß obiger Beschreibung.